



# Informationsveranstaltung

Vorstellung der Ergebnisse aus dem Forschungsvorhaben zu den Auswirkungen von Lärm auf die Psyche

Donnerstag, 24. Februar 2022

**Umwelt**  
**Bundesamt**

Für Mensch & Umwelt

## Programm

**Moderation:** Prof. Dr. Hajo Zeeb

10.00 Uhr **Eröffnung der Veranstaltung**

10.10 Uhr **Grußwort des Umweltbundesamts**  
**Thomas Myck**  
Fachgebietsleiter Umweltbundesamt

10.20 Uhr **Vorstellung der Podiumsgäste**

- Prof. Susanne Moebus –  
Universitätsklinik Essen
- Christian Popp –Lärmkontor  
GmbH
- Dr. Dirk Schreckenber – Zentrum  
für angewandte Psychologie  
Umwelt- und Sozialforschung  
GmbH
- Prof. Dr. Andreas Seidler –  
Technische Universität Dresden
- Jördis Wothge –  
Umweltbundesamt

10.30 Uhr **Lärm und Psyche – Ergebnisse des  
systematischen Reviews und der  
Metaanalyse**  
**Dr. Melanie Schubert**  
Technische Universität Dresden

10.55 Uhr **Lärm und Psyche – vertiefende  
Auswertungen der NORAH-Studie zu  
Krankheitsrisiken im Kohortenansatz**  
**Prof. Dr. Andreas Seidler**  
Technische Universität Dresden

11.20 Uhr **Verkehrslärm – Warum  
Lärminderung so schwer ist –  
warum dennoch Hoffnung besteht ?**  
**Dipl.-Wirtsch.-Ing. Julia Gerlach**  
Technische Universität Dresden

11.45 Uhr **Pause**

12.15 Uhr **Psychische Gesundheit und  
Kognition in der LIFE-Adult-Studie**  
**Prof. Dr. Steffi Riedel-Heller & Andrea  
Zülke, M.A.**  
Universität Leipzig

12.40 Uhr **Zusammenhang zwischen Lärm und  
Psyche in der LIFE-Kohortenstudie**  
**Prof. Dr. Andreas Seidler**  
Technische Universität Dresden

13.05 Uhr **Podiumsdiskussion**  
Fachübergreifende Einordnung und  
Diskussion der Ergebnisse mit  
Podiumsgästen

13.50 Uhr **Schlusswort des  
Umweltbundesamtes – Verwendung  
der Forschungsergebnisse und  
Ausblick**  
**Thomas Myck**  
Fachgebietsleiter Umweltbundesamt

14.00 Uhr **Ende der Veranstaltung**

# Impressum

## Herausgeber:

Umweltbundesamt

## Fachgebiet I 2.4

### Lärminderung bei Anlagen und Produkten, Lärmwirkungen

Postfach 14 06

06813 Dessau-Roßlau

Tel: +49 340-2103-0

buergerservice@umweltbundesamt.de

Internet: www.umweltbundesamt.de

 /umweltbundesamt.de

 /umweltbundesamt

 /umweltbundesamt

 /umweltbundesamt

## Autoren:

Prof. Dr. Andreas Seidler & Dr. Melanie Schubert

## Redaktion:

Jödis Wothge

## Bildquellen:

Ulrike Mai / Pixabay

Stand: Januar 2022

# Anmeldung

## Zielgruppe:

Die Veranstaltung richtet sich an alle Interessierten der gesundheitlichen Auswirkungen von Umgebungslärm auf den Menschen

## Termin:

Donnerstag, den 24. Februar 2022

10.00 Uhr bis 14.00 Uhr

## Ort:

Diese Veranstaltung ist eine Onlineveranstaltung und wird als Videokonferenz durchgeführt

## Anmeldung:

**Bis zum 22.02.2022 und ausschließlich online**

<https://www.umweltbundesamt.de/anmeldung-informationsveranstaltung-zur-vorstellung>

## Teilnahmeregistrierung:

Die Zahl der Teilnehmenden ist auf maximal 150 Personen begrenzt. Die Teilnahmeregistrierung erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldungen.

## Kosten:

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.

# Informationen zur Veranstaltung

Chronische Lärmbelastungen durch Straßen-, Schienen- und Luftverkehr können psychische und physiologische Stressreaktionen auslösen. Dabei wurden in der Vergangenheit insbesondere die Auswirkungen des Verkehrslärms auf Herz-Kreislauf-Erkrankungen untersucht.

Nur wenige Studien beschäftigen sich bisher mit dem Zusammenhang zwischen Verkehrslärm und der psychischen Gesundheit. Als Beitrag zur Schließung dieser Wissenslücke hat das Umweltbundesamt seit 2017 das Forschungsvorhaben „Einfluss des Lärms auf psychische Erkrankungen des Menschen“ durchführen lassen.

Der Wirkungszusammenhang zwischen der chronischen Verkehrslärmbelastung und dem Risiko für psychische Erkrankungen wurde mit Hilfe von drei Ansätzen untersucht:

- ein systematischer Review mit Metaanalyse;
- eine vertiefende Auswertung der NORAH-Studie zu Krankheitsrisiken im Kohorten-Ansatz;
- eine prospektive Studie auf der Grundlage der Leipziger LIFE-Kohortenstudie.

Im Rahmen dieser Onlineveranstaltungen werden die zentralen Ergebnisse des Forschungsvorhabens der Öffentlichkeit vorgestellt, fachlich eingeordnet und diskutiert.